

Verloren

Verloren fühle ich mich hier
Verdammt in meine Einsamkeit
Keiner in mein Herz mir schaut
Niemand erahnt meine Bitterkeit

Verloren alle Lebenslust
Die einst mein Leben hat bestimmt
Fühle mich wie verwelktes Laub
Das der Herbstwind mit sich nimmt

Verloren in meinem eigenen Ich
Kopflös so lebe ich vor mich hin
Tag für Tag und Nacht für Nacht
Kein Engel da der mich bewacht

Verloren die streichelnde Hand
Die an meinem Fressnapf saß
Was ich fühle ist nur bitterer Hass
Abgezockt bis zum Aderlass

Verloren das Röslein lieb und fein
Das ich umschwärmte so umgarnt
Eine Frau schön wie der Sonnenschein
Hat mir abgesagt bleibe nun allein

@ wotan

©